



BURGWALDSCHULE

Realschule des Landkreises Waldeck-Frankenberg

Rektor Helmut Klein



03.04.2020

Elternbrief Nr. 2

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

nun ist die Schule schon 3 Wochen ausgesetzt und wir schließen nahtlos noch 2 Wochen Osterferien an. Ich denke, wir hoffen alle, dass wir nach den Ferien allmählich wieder zur Normalität zurückkehren. Zum jetzigen Zeitpunkt kann jedoch hierzu keine verbindliche Aussage getroffen werden. Vieles ist davon abhängig, wie die weitere Ausbreitung des Corona-Virus verläuft. Aktuelle wird darüber gestritten, ob das Tragen eines Mundschutzes eine sinnvolle Maßnahme ist. Wer die Diskussion hierüber verfolgt muss feststellen, dass es keine eindeutige Empfehlung hierzu gibt. Weitaus bessere Maßnahmen, die wir selbst in der Hand haben, wurden schon vor den Schulschließungen kommuniziert. Leider haben diese viele von uns seinerzeit nicht mit der notwendigen Entschlossenheit verfolgt. Ich meine die Hinweise zu den **Hygienemaßnahmen** (Händewaschen, Husten und Niesen in die Armbeuge usw.) und die deutliche **Einschränkung aller sozialen Kontakte**. Diese Maßnahmen kosten nichts, sind erwiesenermaßen wirkungsvoll und können von uns allen mit nur ein wenig Konsequenz umgesetzt werden. Ich möchte Sie und euch mit diesem Brief noch einmal ermuntern, die Hinweise ernst zu nehmen und entschieden zu befolgen.

Für die jetzt anstehenden Osterferien werden wir alle Schülerinnen und Schülern noch einmal mit **Übungs- und Wiederholungsaufgaben** versorgen. Wieder werden wir die Aufgaben klassenweise auf der Homepage unserer Schule veröffentlichen. Bei Fragen stehen die Lehrerinnen und Lehrer und die Schule zur Verfügung.

Unabhängig davon wann die Schule den Betrieb wieder aufnimmt, sind bis zum Ende des Schuljahres alle **Wander- und Klassenfahrten** sowie Klassenveranstaltungen außerhalb der Schule **abgesetzt**. Dies betrifft leider auch die Abschlussfahrten der Abgungsklassen.

Das **Betriebspraktikum der Jahrgangsstufe 9**, das direkt im Anschluss an die Osterferien stattfinden sollte, wird ebenso abgesagt. Zum Teil haben einige Unternehmen uns schon signalisiert, dass ein Praktikum nicht durchgeführt werden kann und zu einem anderen Teil können wir, wie schon zu Beginn des Briefes erläutert nicht von einer Entspannung der Situation nach den Ferien ausgehen. Wir suchen nach einem geeigneten Nachholtermin.

Wie bereits eingangs erwähnt, ist der beste Schutz gegen eine Infektion das Vermeiden sozialer Kontakte. Entsprechend ist auch die Notbetreuung in der Schule ausgerichtet, d. h. diese Betreuung steht für Notfälle zur Verfügung und wird bei Bedarf auch **in den Ferien und an den Wochenenden** angeboten. Wochenend- und Feiertagsbetreuung kann in Anspruch genommen werden von Alleinerziehenden in der Gesundheitsfürsorge oder Rettung oder von Erziehungsberechtigten, von denen mindestens ein Elternteil in der Gesundheitsfürsorge oder Rettung und das andere Elternteil in einem weiteren Schlüsselberuf berufstätig ist. Wenn Sie eine Notbetreuung in Anspruch nehmen wollen, wenden Sie sich bitte umgehend an die Schule. Ihren beruflichen Einsatz muss Ihr Arbeitgeber bestätigen. Hierzu gibt es ein Formblatt, das Sie über unsere Schule erhalten oder aber im Internet auf der Seite des Hess. Kultusministeriums finden.

Falls der Fall der Notbetreuung jedoch für Sie völlig unvorhersehbar eintritt oder Sie aktuelle Fragen haben, können Sie sich auch an die Hotline des Staatlichen Schulamtes wenden:

**Hotline Notbetreuung
des Staatlichen Schulamtes Fritzlar**

Tel.: 0151 61870541

Nun wünsche ich Ihnen und euch erholsame Ferien verbunden mit dem Wunsch, dass wir uns alle bald wieder in unserer Burgwaldschule gesund treffen.

Herzliche Grüße

Helmut Klein